

Haus- und Straßensammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge - Dankeschön!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle ehrenamtlichen Helfer, die sich mit großem Engagement für die diesjährige Sammlung der Kriegsgräberfürsorge eingesetzt und bei dieser mitgewirkt haben.

Mit Ihrer Hilfe wurden in unserer Gemeinde in diesem Jahr insgesamt 7.202,42 € gesammelt.

Rot an der Rot:	4.213,58 €
Ellwangen:	1.198,84 €
Haslach:	1.790,00 €

Dieses Ergebnis ist bisher das beste Sammelergebnis, das die Gemeinde Rot an der Rot je erzielt hat!
Vielen Dank nochmals für Ihre Bereitschaft, diese wichtige Sache zu unterstützen.

Irene Brauchle- Bürgermeisterin

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dankt allen Spendern sehr herzlich. Insbesondere den ehrenamtlichen Helfern und Sammlern gilt der Dank. Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf deren Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Diese Gräber sind Ausgangspunkt für die Friedens- und Jugendarbeit des Volksbundes, denn Frieden ist eben keine Selbstverständlichkeit. Diese ganz praktische Arbeit vor Ort geht weiter. Durch Ihre Spenden können die Jugendarbeit und die Erhaltung der Kriegsgräberstätten gesichert werden.



Abt-Hermann-Vogler-Schule

Besuch im Rathaus

Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Rot an der Rot – unsere Gemeinde“ machten die Viertklässler der Abt-Hermann-Vogler-Schule am 10.11.2022 einen Lerngang ins Rathaus.

Hier wurden die Kinder von Bürgermeisterin Irene Brauchle persönlich in Empfang genommen.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Räumlichkeiten des Rathauses bekamen, stand die Bürgermeisterin im Sitzungssaal in offener Fragerunde anschließend Rede und Antwort. Gestärkt von einer leckeren Verpflegung, freuten sich die wissbegierigen Kinder in authentischer Atmosphäre über spannende Themen und Gespräche.

Mit dem aufgenommenen Foto endete der sehr gelungene und lehrreiche Besuch im Rathaus.





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	9
Amtliche Bekanntmachungen	4	Vereinsnachrichten	10
Büchereinachrichten	5	Das Landratsamt informiert	11
Bildung & Betreuung	6	Auswärtige Vereinsnachrichten	12
Kirchliche Nachrichten Katholisch	6	Was sonst noch interessiert	13

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
 Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
 Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
 Kindergarten Haslach 08395 7008
 Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
 Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
 Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0180 5911610

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Der Winter kann kommen!

Schon seit Anfang November ist unser Bauhofteam im Einsatz, um unsere Gemeinde „winterfest“ zu machen: Es gilt die Räum- und Streupläne zu erstellen, das Lager mit rund 70 Tonnen Streusalz zu füllen, die rund 60 Splittkisten auszubringen, die Fahrzeuge aufzurüsten und die rund 2.500 Schneeleitpfähle aufzustellen. Diese Vorbereitungen sind nun abgeschlossen und es startet der sogenannte „Weckdienst“: Jeden Tag wird morgens ab 3 Uhr in regelmäßigen Abständen die Wetterlage durch einen Bauhofmitarbeiter geprüft. Ist es glatt oder liegt Schnee, werden die anderen Mitarbeiter des Bauhofs informiert.

Bevor nun der erste Schnee fällt, möchten wir wieder über Ihre Pflichten als Straßenanlieger informieren:

- Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Gehwege zu räumen sowie bei Schnee und Eisglätte zu streuen.
- Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.
- Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.
- Zum Streuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.
- Beim Räumen sind die Straßenkandeln und Einlaufschächte unbedingt freizuhalten, damit das Schmelzwasser dort abfließen kann.
- Wer diese Pflichten nicht selbst ausführen kann, muss dafür Sorge tragen, dass der Winterdienst dennoch gesichert ist.

Für ältere und kranke Mitbürger wird die winterliche Räum- und Streupflicht oft zu einer nicht zu bewältigenden Last. Deshalb die Bitte an alle jüngeren und gesunden Mitbürger: Helfen Sie den

im Haus oder in der Nachbarschaft wohnenden alten Menschen bei dieser für sie sehr beschwerlichen Arbeit! Danke.

Räum- und Streuplan der Gemeinde

Im letzten Jahr wurden insgesamt 170 Tonnen Streusalz verbraucht. Mit einem LKW, einem Radlader, drei Kleinfahrzeugen und mit der Unterstützung von zwei Subunternehmern sind die zehn Mitarbeiter bei Bedarf bis spät in die Nacht unterwegs. Damit bei den über 220 km Gemeindeweg alles geordnet abläuft, hält man sich an den Räum- und Streuplan.

Priorität haben gefährliche und verkehrswichtige Straßen und Wege im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Als verkehrswichtig gelten grundsätzlich nur Durchgangsstraßen, Steilstrecken sowie Straßen, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist (z. B. Buslinien). Hinzu kommen öffentliche Gebäude, Schulhöfe und Kindergärten. Über diese gesetzliche Pflicht hinaus bemüht sich die Gemeinde, auch andere Straßen und Wege (z. B. in Wohngebieten) zu räumen. Diese müssen und können aber erst nachgeordnet berücksichtigt werden.

Geparkte Fahrzeuge behindern den Winterdienst!

Damit unser Räumfahrzeug ungehindert fahren kann, ist eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,50 m erforderlich. Bei geringerer Restfahrbahnbreite ist ein Durchkommen nicht gefahrlos möglich. In diesen Fällen wird nicht geräumt! Wir bitten Sie deshalb, Fahrzeuge bei Schnee nicht auf der Fahrbahn zu parken. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Parken auf Gehwegen generell nicht erlaubt ist.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus:

Bei Fragen und Anliegen rund um das Thema Winterdienst wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung: Frau Weiss, Tel. 08395 9405-0, rathaus@rot.de. Weiterführende Informationen erhalten Sie auch in unserer Streupflicht-Satzung (www.rot.de | Rathaus | Bürgerservice | Ortsrecht).



Errichtung einer Flüchtlingsunterbringung

Die Flüchtlingszahlen steigen weiter, insbesondere im Winter wird diese Entwicklung erneut dramatischer. Leider sind mittlerweile die Unterbringungen der Kreise erschöpft, so dass die Gemeinden als Pflichtaufgabe für die Anschlussunterbringung aufkommen müssen. In Nachbargemeinden werden bereits Hallen für eine Belegung vorbereitet. Dies sieht die Verwaltung einerseits für die Flüchtlinge als ungeeignete längere Unterbringung an, darüber hinaus wäre die Halle dadurch nicht mehr nutzbar für Kindergärten, Schule und Vereine.

Trotz mehrfachen Aufrufen die letzten Monate (und auch Jahre) haben wir in unserer Gemeinde keine freien Wohnungen mehr, die hierfür bereit gestellt werden können.

Seit 2017 ist es uns zwar gelungen, die Aufnahmequote konstant abzubauen. Leider stiegen die Flüchtlingszahlen in dieser Zeit ständig an, so dass wir immer noch ca. 20 Personen im Soll sind, sprich diese Personen umgehend aufnehmen müssten. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden hat Rot an der Rot leider einer der höchsten Aufnahme-Soll-Zahl, d.h. andere Gemeinden haben hier in den letzten Jahren im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl deutlich mehr Flüchtlinge in der Gemeinde aufgenommen und dadurch auch teilweise ein Überschuss bei der Aufnahmezahl.

Daher ist es nachvollziehbar, dass erst die Gemeinden zur Aufnahme verpflichtet sind, die hier noch ein deutliches Soll aufweisen, so auch unsere Gemeinde.

Da uns keine Wohnungen mehr zur Verfügung stehen, und auch um den angespannten Mietwohnungsmarkt in unserer Gemeinde nicht zusätzlich zu verengen, hat sich die Gemeinde um den Ankauf eines sog. Containerunterkunft bemüht. Auch wenn dies zur Zeit aufgrund der politischen Lage nicht einfach ist, ist es uns gelungen, einen Wohncontainer für ca. 10-12 Personen zu erwerben. Dieser steht kurzfristig zur Verfügung und soll dann noch mit Dämmung, einer Schalung und evtl. auch mit einer anderen Heizung versehen werden.

Auf der Suche nach einem Standplatz ist es wichtig, dass einerseits die Fläche im Eigentum der Gemeinde steht, diese Fläche einigermaßen zentral liegen sollte und damit ein Anschluss an den Kanal, Wasser usw. möglich ist.

Da die Gemeinde nur wenige innerörtliche Flächen besitzt, ist die Auswahl an geeigneten Flächen gering. Darüber hinaus soll der Container mindestens ca. 5-6 Jahre an dem gewählten Platz stehen können, da ansonsten die Kosten für eine Verlegung immens und nicht zu verantworten wäre.

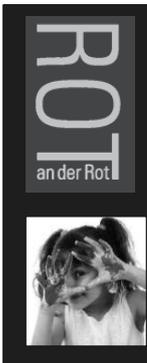
Dadurch scheiden die meisten Flächen aus, die z.B. zeitnah als Baugebiete/Gewerbefläche erschlossen bzw. verkauft werden sollen. In Ellwangen gibt es eine geeignete Fläche, wo die Wohnanlage sowohl von der Erschließung als auch von der Grundstücksbeschaffenheit her errichtet werden könnte.

In der geplanten und auch in diesem Mitteilungsblatt veröffentlichten Sitzung des Ortschaftsrates Ellwangen am 01.12.2022 wird die Verwaltung die Anlage vorstellen und auch Stellung bezüglich einem möglichen Standort beziehen.

Hierzu laden wir alle Interessierten ein.



Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.



Wir suchen SIE!

Zur Unterstützung unserer Teams in unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen:

Päd. Fachkräfte (m/w/d) bis 100%

Interessiert? Wir freuen uns...

...auf Ihre Bewerbung bis zum **15.12.2022** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de

Vorsorgemappen sind nachgefragt - Aus guten Gründen, wie auch die Corona Krise zeigt!

Die von Stadt- und Kreissenorenrat Biberach herausgegebenen **Vorsorgemappen** über die Bürgermeisterämter im Landkreis an die Bevölkerung sind mit den Sozial- und Hilfsdiensten im Landkreis abgestimmt. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorgaben genauso wie der neuesten Rechtsprechung. Diese Einheitlichkeit ergibt in der Praxis Vorteile.

Unsere Vorsorgemappe enthält zwei Hauptabschnitte:

1. Wichtige **persönliche Daten aufzulisten**, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Haus Schlüssel besitzt, Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen, Termine u.v.a.
Bei dieser Arbeit können sie auch ihre Schubladen einmal gründlich durchforsten, Ordnung in ihre persönlichen Akten bringen.
2. Die **vorsorgenden Verfügungen**, die sich aufgliedern in:
 1. Mit der **Vorsorgevollmacht** können sie einen/mehrere gesetzliche Vertreter ihres Vertrauens bestimmen, der ihre Vorstellungen im Bedarfsfall vertritt. Z.B.: den anfallenden Geschäftsverkehr regelt und/ oder bei der Patientenverfügung ihre Wünsche vertritt und durchsetzt. **Anhaltspunkte liefert der Vordruck.**
 2. Falls sie keine Vollmacht erteilen, kann die Bestellung eines „Betreuers“ durch das Amtsgericht notwendig werden. In der **Betreuungsverfügung** können sie festhalten, wer ihr/e Betreuer werden oder keinesfalls werden soll/en.
 3. Die **Patientenverfügung** legt ihre medizinischen Behandlungswünsche für bestimmte schwerwiegende Situationen fest, falls sie nicht mehr entscheidungsfähig sind. In Notfällen gewinnt das Selbstbestimmungsrecht besondere Bedeutung. Bei zum Tode führenden Erkrankungen/Situationen kann der Patient auf alle Hilfen der modernen Medizin verzichten, die das Leben verlängern, oder aber auch Leiden und Sterben hinauszögern. Dies ist im Detail vorher festzulegen. **Der Vordruck hilft bei dieser wichtigen Entscheidung.**

Wenn Sie ins Krankenhaus kommen ist eine der ersten Fragen: Haben Sie eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Das zeigt den Stellenwert dieser Unterlagen auf.

Trotz vielfältiger öffentlicher Aufklärung ist immer noch der weit verbreitete Irrglaube vorhanden, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gilt dies nicht. Deshalb sollte **jeder ab Volljährigkeit** eine Pati-

entenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Also nicht nur betagte Personen. **Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren, verursachen Verdross, Ärger, ja sogar Familienstress.** Wir vom Kreissenorenrat Biberach wünschen ihnen nicht, dass sie in eine solche Ausnahmesituation geraten.

Daher: **Abholung der Mappe in ihrem Rathaus oder in der Ortsverwaltung!**

Nächste Müllabfuhr

Papier

Dienstag, 29. November 2022

Gelber Sack

Mittwoch, 30. November 2022



Ortsverwaltung Ellwangen



Fundamt Ellwangen

Folgende Fundsachen wurden bei der Ortsverwaltung abgegeben:

- 1 einzelner Schlüssel
- blaue Kinderhandschuhe

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ellwangen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Ellwangen am **Donnerstag, 01. Dezember 2022, um 19.30 Uhr in der Ellbachhalle Ellwangen**, Unterwaldhauser Weg 9, 88430 Rot an der Rot, Ellwangen.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Bürgerfragestunde / Fragen an die Verwaltung und Bürgermeisterin Irene Brauchle
- TOP 2: Bekanntgaben und Verschiedenes
- TOP 3: Geplante Errichtung einer Flüchtlingsunterbringung für max. 12 Personen in Ellwangen

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Katja Frey
Ortsvorsteherin



Ortsverwaltung Haslach

Fundsachen Dorfgemeinschaftshaus

Im Dorfgemeinschaftshaus sind mehrere schwarze Männerjacken liegengelassen. Diese liegen teilweise schon seit längerer Zeit. Die Fundsachen können während der üblichen Öffnungszeiten der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



DIE BÜCHEREI

Neue Romane und neue Taschenbücher

Güngör, Dilek: **Vater und ich** (2022/383)

(Dilek Güngör beschreibt die Annäherung einer Tochter an ihren Vater, der als sogenannter Gastarbeiter in den 70er Jahren aus der Türkei nach Deutschland kam. Ein humorvoller wie rührender Roman über eine Vater-Tochter-Beziehung, mit der sich viele werden identifizieren können.)

Kuratle, Sarah: **Greta und Jannis: vor acht oder in einhundert Jahren** (2022/385)

(Ein märchenhafter, zeitloser Roman über eine verbotene Liebe. Greta und Jannis sind Nachbarkinder, die gemeinsam im Einklang mit der Natur aufwachsen, sich als Geschwister fühlen und sich ineinander verlieben. Doch ein dunkles Geheimnis ihrer Familien umgibt sie.)

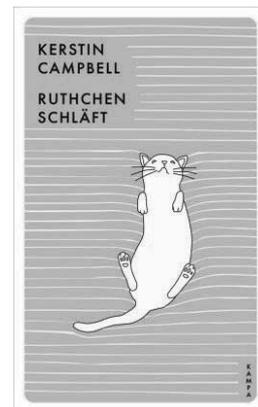
Bergmann, Michel: **Herr Klee und Herr Feld** (2022/365)

(Die Brüder Moritz (77) und Alfred Kleefeld (75) wohnen zusammen in einer Gründerzeitvilla. Alfred ist ein Snob und ein Hypochonder, Moritz nur ein Hypochonder. Beide versuchen, sich mit eingebildeten Leiden zu überbieten. Als die langjährige Hausdame Frau Stöcklein schließlich entnervt kündigt, schreiben die Brüder die Stelle aus. Vierzehn Bewerberinnen später scheint mit Zamira endlich die Richtige gefunden. Doch schon bald kommt es zu ersten Reibereien, denn die neue Haushälterin ist nicht nur jung und bildhübsch, sondern auch Palästinenserin.)

TIPP

Campbell, Kerstin: **Ruthchen schläft** (2022/363)

(Der im Leben gescheiterte Georg und seine Untermieterin Frau Lemke werden durch eine Katze zu Schicksalsgenossen. Ruthchen schläft ist ein amüsanter Roman rund um das Thema Lebensglück.)



Peetz, Monika: **Sommerschwestern** (2022/315)

(Eine rätselhafte Einladung zu einem Familientreffen bringt das Leben von vier Schwestern ins Wanken.)

Myers, Benjamin: **Offene See** (2022/364)

(Die Sehnsucht nach dem Meer und die Enge seines Elternhauses veranlassen den jungen Robert dazu, sich zu Fuß zur Küste aufzumachen.)

Es liegen schon einige Bücher aus der Ausstellung in der Bücherei zur Abholung bereit. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

Jahresbeitrag rechtzeitig entrichten

Bereits jetzt können Sie den Jahresbeitrag in Höhe von 7 Euro für das Jahr 2023 bezahlen. Besonders wichtig ist das bei der Ausleihe von e-Medien über die ONLEIHE und Filmen über FILMFRIEND, die dann sofort ab dem 1. Januar ausgeliehen bzw. gestreamt werden können - auch, wenn wir da Ferien haben!

Sie können entweder direkt in der Bücherei zahlen oder auch per Internet überweisen.

Geben Sie dann bitte ihre LESERNUMMER an und das Stichwort: JAHRESBEITRAG:

Roter Bücherei, IBAN: DE05 6545 0070 0000 644 105

BIC: SBCRDE66XXX (Kreissparkasse Biberach)

Tipps unserer Mitarbeiter

Monsieur Chocolat



MONSIEUR CHOCOLAT erzählt die wahre Geschichte vom Aufstieg und Fall von Raphaël Padilla, der unter dem Namen Chocolat als erster schwarzer Künstler auf einer französischen Bühne zu großem Ruhm und Reichtum gelangte und beides wieder verlor. Ab 14 Jahren Sehenswert

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Bildung & Betreuung

Kindergarten Sankt Josef

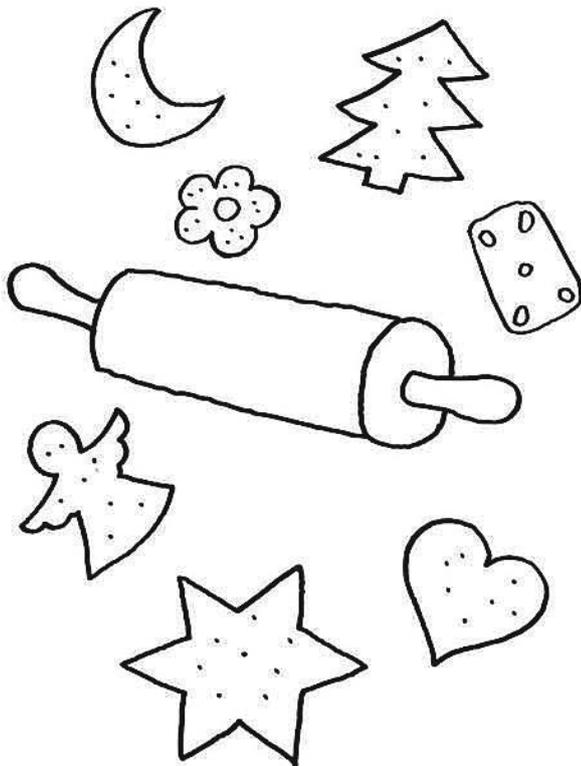


Bredla-Verkauf auf dem Wochenmarkt

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef verkauft am
Freitag, 02.12.2022 ab 16 Uhr

wieder Bredla, Nikoläuse, Saitenwürste und warme Getränke.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Die Kinder und der Elternbeirat des Kindergarten St. Josef



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	10.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	14.30 – 16.30 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
-----------------	----------	-------------------

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	09.00 – 10.00 Uhr
-----------------	----------	-------------------

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr
-----------------	----------	-------------------

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Rot an der Rot
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
22,60 € jährlich
statt 34,00 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag
07154 8222-20
vertrieb@duv-wagner.de

Beerdigungsbereitschaft 27.11. – 03.12.2022

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12



Impuls zum 1. Advent

Kannst Du kein Stern am Himmel sein, sei eine Lampe im Haus.
Arabisches Sprichwort

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 25. November – Hl. Katharina v. Alexandrien, Märtyrin, Sel. Elisabeth v. Reute, Ordensfrau

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh., wir gedenken auch Josef u. Theresia Schlecht, Marianne Reisch u. verst. Angeh.)
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz

Samstag, 26. November - Hl. Konrad u. Hl. Gebhard; Bischöfe von Konstanz

14.00 Uhr	Ellw	Seniorenadvent in der Festhalle
16.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe für die Altarweihe
19.00 Uhr	Tann	Vorabendmesse als Rorate (f. August u. Heidi Kalbrecht, wir gedenken auch Rosi Stützle, Beatrix Zachmann, Anton u. Elisabeth Reisch, gestif. Jahrtag Alfons Gray)

Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag – Konradfest in Berkheim

08.45! Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Irmgard u. Willy Traub, wir gedenken auch Luis Graf, Anna u. Alois Graf)
10.00 Uhr	Berk	Pontifikalamt zum Konradfest mit Altarweihe durch Hwst. Herrn Weihbischof Matthäus Karrer (f.d. Leb. u. Verst. der SE)
10.15 Uhr	Rot	Wort-Gottes-Feier mit Kirchenchor
10.15 Uhr	Ellw	Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
17.00 Uhr	Tann	„Türen Öffnen...“ bei Mühlenbäckerei Dolderer

Dienstag, 29. November

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
19.00 Uhr	Rot	Eucharistiefeier – Rorate mit Chor Grenzenlos (f. Bernhard u. Lotte Kunz)

Mittwoch, 30. November – Hl. Andreas, Apostel

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
18.30 Uhr	Ellw	Rosenkranz
19.00 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier – Rorate (f. Angeh. d. Fam. Konrad Müller, wir gedenken auch Angeh. d. Fam. Georg Kiefer)

Donnerstag, 1. Dezember – Priesterdonnerstag

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten
18.30 Uhr	Berk	Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern
19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier (f. Martha Brugger)

Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Luzius, Bischof v. Chur

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Rot	Hauskommunion
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (1. Jahrtag Pfr. Günter Hütter)
14.00 Uhr	Hasl	Seniorenadvent im Dorfgemeinschaftshaus
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz

Samstag, 3. Dezember – Hl. Franz Xaver, Ordenspriester

19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse – Rorate (2. Hl. Messopfer für Willi Dürr, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Dürr u. Veit, Franz Schick)
-----------	------	---

Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

09.00 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. Maria u. Erwin Krattenmacher, wir gedenken auch Paula u. Benedikt Sauter, Conny u. Elisabeth Gaibler u. verst. Angeh.)
-----------	------	---

09.00 Uhr	Hasl	Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Roland u. Elisabeth Münsch, wir gedenken auch Franz u. Franziska Münsch, Alexander Resch u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr	Rot	Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Lydia Huber, wir gedenken auch Johanna Seitz, Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh., Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., f. die Armen Seelen)
11.30 Uhr	Hasl	Taufe von Simon Loritz u. Lina Madera
14.00 Uhr	Rot	Seniorenadvent im Jugendhaus
15.00 Uhr	KIBon	Eucharistische Anbetung i. Stille
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen
17.00 Uhr	Tann	„Den Stern suchen...“ – im Rehgarten

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Rot und Berkheim

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Rot und Berkheim vom 05.12 bis 09.12 geschlossen hat.

Am Donnerstag 08.12 ist das Pfarrbüro Rot von 14.00 - 16.00 Uhr besetzt.

Rorate-Gottesdienste

In der Adventszeit finden wieder zahlreiche Rorate-Gottesdienste statt, die wir im Kerzenlicht feiern. Sie dürfen dazu gerne Ihre eigene Kerze mit einem geeigneten Wachsschutz mitbringen.

Senioren-Adventsfeier in der SE

Es hat in unserer Seelsorgeeinheit eine gute Tradition, dass im Advent die Senioren zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen werden.

Diese finden statt:

Ellwangen: Sa, 26.11., 14.00 Uhr in der Festhalle
Haslach: Fr, 2.12., 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Rot a.d. Rot: So, 4.12., 14.00 Uhr Jugendhaus St. Norbert
Berkheim: Mo, 5.12., 14.00 Uhr Pfarrstadel
Tannheim: Die, 06.12., 14.00 Uhr Gemeindehaus

Hauskommunion vor Weihnachten

Wenn Sie die Hauskommunion vor dem Weihnachtsfest empfangen möchten und nicht zu den regelmäßig besuchten Gemeindemitgliedern gehören, dann melden Sie sich doch bitte bis Donnerstag 8. Dezember im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395/93699-0.

Gerne können Sie auch die Hl. Kommunion selber Ihren kranken oder älteren Angehörigen vom Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Bei Fragen hierzu melden Sie sich gerne bei Pater Johannes.

Altarweihe in Berkheim

Passend zum Patrozinium feiert die Kirchengemeinde St. Konrad am 27.11.2022 um 10.00 Uhr im Rahmen des Konradfestes den Abschluss der Chorraumgestaltung mit einer Altarweihe. Weihbischof Matthäus Karrer wird hierfür nach Berkheim kommen und die Segnung des neuen Ambos und die Weihe des neu gestalteten Altares vornehmen.

Alle Gläubigen aus Berkheim und auch aus der ganzen SE sind zu dieser sicher sehr beeindruckenden und nicht alltäglich stattfindenden Feier herzlich eingeladen. Ein Projektchor und ein Orchester bereichern die Liturgie mit der „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart. Nach dem Pontifikalamt findet für die ganze Festgemeinde ein Stehempfang im Pfarrstadel statt. Gegen 13.15 Uhr wird der Künstler Joachim Sauter den Ambo und den Altar erläutern.

Kirchenmusik zur Altarweihe in Berkheim

Seit Anfang September proben über 50 Sängerninnen und Sänger für die Altarweihe am 27.11.2022. Zu diesem denkwürdigen Anlass haben sich Sängerninnen und Sänger des Männergesangvereines,



des Chores Cantemus und des Kirchenchores zusammengefunden um gemeinsam zu musizieren.

Im Gottesdienst zur Altarweihe wird die *Missa brevis et solemnis* KV 220 von W.A. Mozart, auch Spatzenmesse genannt, erklingen. Durch ihren festlichen und verspielten Charakter, sowie durch ihre große Orchesterbesetzung ist sie perfekt für diesen feierlichen Anlass geeignet.

Darüber hinaus erklingen noch die Kirchensonate KV 278, ebenfalls von Mozart und die Motette *Locus iste* von Anton Bruckner.

Aufführende sind:

Chöre: MGV Bonlanden (Einstudierung Victor Schätzle), Chor Cantemus, (Einstudierung Sr. Mirjam Limbach), Kirchenchor Berkheim
Gesangssolisten:

Sopran: Susanne Nestel

Alt: Alexandra Schäffler-Enßle

Tenor: Bruno Scheffold

Bass: Markus Dominique

Orchester:

Violine 1: Carmen Szanto, Elisabeth Stähle, Hannelore Stähle

Violine 2: Christine Bertram, Stefanie Herb-Müller, Clara Scholz

Celli: Clara Guntermann, Paula Scholz

Orgel: Victor Schätzle

Trompeten: Hermann Seitz, Carina Kienle

Organist: Victor Schätzle

Leitung: Julian Enßle

Jahrtagsmesse für Pfarrer Günter Hütter

Am Freitag, 2.12. feiern wir um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Tannheim die Jahrtagsmesse für Herrn Pfarrer Hütter, der am 2.12.2021 im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Wir sind ihm über seinen Tod hinaus für sein seelsorgliches Wirken dankbar verbunden. Dankbar sind wir auch für seine Stiftung. So konnte aus der Pfarrer-Günter-Hütter-Stiftung im Herbst dieses Jahres die Seniorenarbeit in unserer SE mit je 150 Euro pro Kirchengemeinde unterstützt werden. Unseren beiden Kindergärten „Zum Guten Hirten“ in Tannheim und „St. Josef“ in Rot konnte je ein Betrag von 300 Euro zufließen und die Minis in der SE bekommen jeweils ein kleines Weihnachtsgeschenk, das die Stiftung finanziert.



Nikolausbesuche in Rot

Familien in Rot, die einen Nikolausbesuch am Montag, 5. Dezember 2022 wünschen, können sich bis spät. **Dienstag, 29. November anmelden:**

- Im Kindergarten St. Josef, Tel: 9126090 (von 15.00-16.00 Uhr)
- Im Kindergarten Arche Noah, Tel: 7096 (von 15.00-16.00 Uhr)
- Bei Monika Gratzl, Tel: 2673 (von 18.00-19.00 Uhr)

In den jeweiligen Kindergärten hängen auch Listen aus, wo sich Familien eintragen können.

Der Nikolausbesuch kostet nichts. Spenden werden an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach weitergegeben.

Das Roter Nikolausteam



Herzliche Einladung zur Fackelwanderung

Liebe Mini's der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, wir laden euch zur gemeinsamen Fackelwanderung am **Sonntag, den 11.12.2022** ein.

Wir treffen uns um 16:30 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Im Anschluss werden wir den Abend am Feuer ausklingen lassen. Für Essen und Punsch ist gesorgt. Eure Eltern dürfen euch dann ab 19:30 Uhr wieder am Gemeindehaus St. Veren (Klosterhof 5) in Rot abholen.

Bitte meldet euch bis 01.12. bei euren Oberminis an und gebt ihnen bitte Bescheid, wenn ihr vegetarisch essen möchtet.

Eure Oberminis der SE Rot-Iller



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am **Sonntag, 4. Dezember** ein.

Wir treffen uns um **10.15 Uhr** zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team



Sternsingeraktion 2023 in ROT Sternsinger gesucht !!!

„Kinder stärken – Kinder schützen in Indonesien und weltweit“
Liebe Mädchen und Jungs ab Klasse 4, wenn ihr bei der Sternsingeraktion 2023 (6.+7. Januar) dabei sein wollt, dann meldet euch doch bitte gleich an bei Cordula Gärtner, Tel. 7269 oder email: cordula.gaertner@gmx.de
Wir treffen uns zwar erst nach Weihnachten zu einem Aktionstag, doch für die Planung ist es wichtig zu wissen, wie viele Sternsinger sich melden.

Wir freuen uns auf euch!!!

Das Vorbereitungsteam

EINLADUNG

MACH MIT
BEIM STERNSINGEN!



Ökumenisches Hausgebet im Advent am 5. Dezember „Unsere Zukunft?“

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 5. Dezember 2022 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Hefte dazu liegen in den Kirchen aus.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 15. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 29. Januar, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 05. März, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 12. März, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 26. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. April, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ |
Sach 9,9a

Gottesdienste

Samstag, 26.11.2022

10:00 Uhr - 11:30 Uhr Kinderkirche in der Diasporakirche Erolzheim

Sonntag, 27.11.2022

18:30 Uhr Gottesdienst mit Adventssingen in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Montag, 28.11.2022

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot

Montag, 28.11.2022

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 30.11.2022

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

Mittwoch, 30.11.2022

19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.12.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

ANDACHT

Siehe, ein Helfer!

Wir standen am Eingang der Schule und warteten auf den Rettungswagen. Im Raum der Schulsanitäter wand sich eine Schülerin vor Schmerzen und weinte bitterlich. Verdacht auf Blinddarm, so hatte ich es am Telefon durchgegeben. Aber wer war ich schon? Ich konnte einen Druckverband und die Herz-Lungen-Wiederbelebung – und das war's auch schon fast. Um es kurz zu machen: ich konnte nur danebenstehen und hilflos zusehen, wie das Mädchen litt. Da war ich froh, als meine „Chefin“ mir den Auftrag erteilte, die echten Rettungssanitäter hereinzulotsen und als dann endlich die Sirene ertönte und die Blaulichter aufblitzten, waren wir alle erleichtert.

Ich habe inzwischen gelernt, Mitleid zu haben, es auszuhalten, einfach nur da zu sein, aber dieser Moment, wenn ein Retter kommt, wenn die Hilfe naht, der wird für immer erleichternd bleiben. Doch für manche kommt einfach keine Rettung, entweder weil sie keine Hilfe bekommen oder weil sie sich in ihrer Verzweiflung nicht trauen, um Hilfe zu rufen.

Dieses Jahr wird es wieder viele Menschen, statistisch gesehen vor allem Männer, treffen: diese Verzweiflung um die Feiertage. Im dunklen Teil des Jahres sind dunkle Gedanken oft näher als die Lichter der Hoffnung und der Freude. Wenn Sie sich hier wieder finden, möchte ich Ihnen das hier zusprechen: Sie sind nicht alleine. Wir sind da und wollen auch für Sie da sein. Ganz besonders in den dunklen Tagen des Jahres.

Es gibt die Möglichkeit, bei mir – also hier im Pfarramt Erolzheim-Rot – anzurufen oder mir zu schreiben, aber vielleicht wol-

len Sie lieber anonym mit jemandem sprechen. Dann können Sie sich gerne an die Telefonseelsorge wenden unter 0800 1110111 und dort finden Sie einen Ansprechpartner.

Für Momente, in denen das Telefon zu weit weg erscheint, kann ich Ihnen dieses Gebet ans Herz legen:

„Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter und Erlöser, hab Erbarmen mit mir!“

Ich wünsche Ihnen viel Licht und viel Segen für die Adventszeit
Ihr Pfarrer Jonathan Wahl

Opferaufruf

Opfer-/Spendenaufruf für die Aufgaben des Gustav-Adolf-Werks Württemberg unseres Landesbischofs Ernst-Wilhelm Gohl

Das Gustav-Adolf-Werk ist das Diasporawerk unserer Landeskirche und unterstützt evangelische Minderheiten weltweit in ihren Aufgaben und Herausforderungen. Im Zuge des Ukraine-Krieges stehen unsere evangelischen Partnerkirchen in Osteuropa und in der Ukraine besonders im Fokus. Hilfstransporte, Unterbringung von Menschen auf der Flucht und Wiederaufbauprogramme werden geleistet. Aber auch die diakonischen Angebote unserer Partnerkirchen benötigen unsere Unterstützung. Die Anzahl hilfsbedürftiger Menschen hat sich durch Corona und die aktuelle Ernährungs- und Energiekrise stark erhöht. Die kleinen Kirchen im Ausland versuchen mit all ihren Kräften, dieser Not zu begegnen und sind dabei elementar auf unsere Hilfe angewiesen.

Ich bitte Sie herzlich, das Gustav-Adolf-Werk Württemberg mit Ihrem Opfer zu unterstützen und unsere Glaubensgeschwister in den Diasporagemeinden im Gebet zu begleiten. Denn Paulus schreibt in seinem Brief an die Galater: „Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Gal. 6,10)



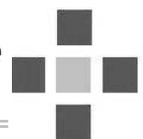
Unsere Bankverbindung:

Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot,
IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04

Verwendungszweck:

„Gustav-Adolf-Werk 2022“

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt. Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 0 75 63 / 24 08.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“
Sacharja 9, 9

Sonntag, 27. November 1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Sonntag, 04. Dezember 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose, Tannheim

**Kirchentag 2023 - Jetzt ist die Zeit**

Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist Kirchentag in Nürnberg. Unsere Kirchengemeinde möchte im Verbund mit Aitrach und Kißlegg zum gemeinsamen Besuch des fünf-tägigen Christentreffens einladen. Wie schon viele Jahre zuvor, wird sich Kirchengemeinderätin Hannelore Schupp aus Leutkirch in bewährter Weise frühzeitig um eine Unterkunft in einem Hotel bemühen. Übernachtungen im Privatquartier oder einer Gemeinschaftsunterkunft sind auch möglich. Weitere Infos und Anmeldung im Gemeindebüro Leutkirch unter 07561/72280 oder bei Schupp, 07561/5148, Email: schupp-leutkirch@t-online.de. Wissenswertes auch im Internet unter: www.kirchentag.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Dorffest Rot an der Rot**Einladung zur Vorstandssitzung**

Wir laden alle Mitglieder (Vorstände und Dorffestbeauftragte) zur Sitzung ein.

Diese findet am Dienstag, 29.11.2022 um 20 Uhr im Gasthaus zur Linde statt.

Der Dorffest-Ausschuss

Narrenzunft Bobohle**Geschichten für Narrenzeitung gesucht**

Bald ist es wieder soweit, die Fasnet startet in die Saison 2023. Gerne würden wir wieder eine Narrenzeitung schreiben. Dafür sind wir natürlich auf Mithilfe angewiesen. Es werden wieder allerlei lustige Geschichten gesucht. Diese bitte gerne per Mail an schriftfuehrer@nz-bobohle.de oder einfach erzählen - wir machen das mit dem Texten dann schon. Tel: 01727167123

Schützenverein Rot

Das Jahresessen mit Königsproklamation findet am 03.12.2022 ab 19.00 Uhr statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Helfer des Vereins herzlichst eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 26.11.2022 an vorstand@sv-rot.de oder bei Dietmar Föhr Tel. **01704519604** auch hängt eine Anmeldeleiste im Schützenhaus aus.

Einladung zur Nikolausfeier der Bogenschützen

Am Sonntag, den 04.12.2022 um 13.00 Uhr wird unser Nikolausschießen mit anschließender Preisverteilung veranstaltet.

Kreisjugendtag 2022

Am 06.11.2022 fand der Kreisjugendtag 2022 bei der Schützengilde Erolzheim statt, bei dem der SV Rot an der Rot die zweithöchste Anzahl an Jungschützen, aller teilnehmenden Vereine, stellen konnte. An diesem Tag wurden die Kreisjugendkönige mit

den Luftdruckwaffen, sowie dem Bogen ausgeschossen. Dabei ging es um den besten Schuss. In der Bogendisziplin konnte sich Valentin Weiß, mit 15 mm aus der Mitte, den 2. Platz sichern und wurde somit 1. Bogenritter.

Beim Kreiskönigschießen der Luftdruckwaffen belegte Aaron Dengler den 3. Platz (2. Ritter) mit einem 87,5 Teiler. Pius Kunz konnte diesen Schuss nochmals übertreffen und wurde mit einem 64,7 Teiler neuer Kreisjugendkönig.

Zusätzlich wurde noch ein Preisschießen veranstaltet, bei dem Sachpreise von den Jugendlichen ausgeschossen wurden. Insgesamt waren die Roter Jungschützen an diesem Tag sehr erfolgreich und konnten neben den Pokalen auch tolle Sachpreise ergattern.



von links: Valentina Denzel, Valentin Weiß (SV Rot), Johannes Burghart (Kreisoberschützenmeister Biberach-Iller), Magdalena Denzel, Luis Denzel, Pius Kunz (SV Rot), Aaron Dengler (SV Rot)

Schwäbischer Albverein**Wanderung zur Dillmannhütte am Sonntag, den 27. November 2022**

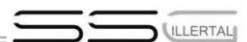
Zu unserer Halbtageswanderung am 27.11.2022 laden wir alle, die gern wandern, auch Nichtmitglieder recht herzlich ein. Treffpunkt in der Ökonomie um 13.00 Uhr in Rot. Wir fahren gemeinsam nach Dietbruck zum Parkplatz bei der Familie Högerle.

Um 13.30 Uhr wandern wir Richtung Erolzheim, vorbei am Bänkle - hogg a bissle na - und zur Pythonschlange ? ! ? Weiter zur Ulrichshütte und auf dem Haldenweg durch den Wald zur Dillmannshütte - kurze Pause - . Anschließend zurück zum Parkplatz.

Leichte Wanderung, gutes Schuhwerk empfehlenswert, eventuell Wanderstöcke. Einkehr in Edelbeuren im Gasthof Grüner Baum. Gehzeit ca. 1,5 Std. - ca. 6,0 km.

Wanderführer: Siegbert und Anni Hummel Tel. 07352 - 9405704. Spruch zur Wanderung: Nicht mehr jung, noch nicht alt, eine Wanderung für alle, die die Natur lieben und genießen wollen.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

SSG Illertal**Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs bei der SSG Illertal e. V.?****Kursangebot:**

Bambinikurs 3-Stunden: **29- 30. Dezember 2022** (4-7 Jahre) in Eschach (10-13 Uhr)

Ferienkurs ganztägig: **03., 04. + 06., 07. Januar 2023** (ab 6 Jahre) im Tannheimertal



Schnupperskitourentag: 06.01.2023

Privatkurse auf Anfrage

Nähere Infos unter

www.ssg-illertal.de oder anmeldung@ssg-illertal.de

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse: 17.11. – 23.11 2022

B – Jugend

SGM Iller/Rot – SGM Mittelbiberach

4:4

SGM Bellamont

Ergebnisse:

Samstag, 19.11.2022

B-Juniorinnen/ Verbandsstaffel

FC Blau-Weiß Bellamont : TSV Stetten a.k.M.

0:1

Frauen/ Landesliga

SC Unterzeil-Reichenhofen : FC Blau-Weiß Bellamont

3:5

Am Samstag, den 19.11.2022 traten unsere Damen 1 um 11 Uhr zum Auswärtsspiel gegen den SC Unterzeil-Reichenhofen in Unterzeil an. Die Damen des FCB's starteten gut ins Spiel und setzten den Gegner bereits von Anfang an unter Druck. So belohnte die Stürmerin Kerstin Schneider nach nur vier gespielten Minuten die starke Mannschaftsleistung mit einem sehenswerten Tor zum Stand von 0:1.

Jedoch zogen die Gastgeber aus Unterzeil zunehmend besser mit und konnten durch einen Freistoß in der 32. Minute der Partie den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielen, um dann nur acht Minuten später den Spielstand auf 2:1 zu erhöhen. Dies ließen die Blau-Weißen allerdings nicht auf sich sitzen und so traf Kerstin Schneider in der 42. Spielminute zum zwischenzeitlichen 2:2. Kurz vor der Halbzeitpause schoss Stürmerkollegin Mara Eschbach das 2:3 zugunsten des FCB's und machte somit den Pausenstand perfekt. Durch eine rote Karte gegen Bellamont in der zweiten Hälfte der Begegnung, musste das Spiel zu zehnt über die Runden gebracht werden. So war es folglich, dass die Gastgeber davon Gebrauch machten und nur kurze Zeit später zum 3:3 ausglich. Letztendlich bewiesen die Gäste aus Bellamont aber den stärkeren Willen zum Sieg und den längeren Atem gegenüber den Damen des SC Unterzeil-Reichenhofen und entschieden das Spiel verdientermaßen mit 3:5 für sich durch zwei schön herausgespielten Treffer der Stürmerin Tabea Gropper in der 84. und 88. Spielminute. Ein großes Kompliment und Lob zu dieser Leistung an alle Spielerinnen und an das Trainerteam!

Nächste Woche Sonntag empfängt der FC Bellamont die Damen der Spvgg. Berneck/Zwerenberg um 12:15 Uhr bei sich.

Frauen/ Bezirksliga

SGM FC Bellamont/Dietmanns/Hauerz II :

SGM SV Dettingen/Kirchb.

2:1

Spielvorschau:

Samstag, 26.11.2022

B-Juniorinnen/ Verbandsstaffel

TSV Sondelfingen : FC Blau-Weiß Bellamont

Beginn: 13.00 Uhr in Sondelfingen, Kunstrasen

Sonntag, 27.11.2022

Frauen/ Landesliga

FC Blau-Weiß Bellamont : TSV Grafenau

Beginn: 12.15 Uhr in Bellamont

Sonstiges:

Komm in unser Team – Neulingskurs SRG Riss 2023

Im Januar 2023 richtet die Schiedsrichtergruppe Riss wieder einen Neulingskurs für Schiedsrichter in Maselheim aus.

Lerne das Fußballspiel aus einer neuen Perspektive kennen, entwickle deine Persönlichkeit weiter und freue dich auf eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Damit noch nicht genug: Alle ausgebildeten Schiedsrichter erhalten freien Eintritt zu den Spielen von der Kreisliga bis zur Bundesliga.

Melde dich bei Interesse gerne bei unserem Vereinskassiererbeauftragten Reinhard Wohnhas – Wir freuen uns auf dich!

Das Landratsamt informiert

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach informiert

Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen startet im Januar 2023

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft bietet ab Januar eine Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen an. Die Qualifizierung ist für Personal vorgesehen, das nach der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) beschäftigt ist. Die Qualifizierung kann eine Anerkennung der Angebote nach § 45a Sozialgesetzbuch XI ermöglichen.

Die Qualifizierung richtet sich an angestellte Personen der ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung. Sie findet in vier Modulen statt und umfasst die erforderlichen 160 Unterrichtseinheiten nach UstA-VO. Die Module werden überwiegend im Online-Format stattfinden und jeweils mit einem Wissenscheck abgeschlossen. Die Schulungszeiten sind donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr. Beginn ist am 12. Januar 2023

Für das Erlernen wichtiger hauswirtschaftlicher Grundlagen werden im vierten Modul „Hauswirtschaftliche Kompetenzen“ fünf Praxistage an der Fachschule Biberach absolviert. Die Schulung endet am 12. Mai 2023. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 16. Dezember 2022 möglich.

Modul	Bezeichnung	Kosten	Voraussetzung
Modul 1 30 UE	Basiswissen für haushaltsnahe Dienstleistungen	55 Euro	Bescheinigung Erste-Hilfe-Kurs (9 UE)
Modul 2 25 UE	Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen auf Personen anpassen	50 Euro	
Modul 3 25 UE	Besondere Kompetenzen für die Versorgung und Unterstützung im Alltag	50 Euro	
Modul 4 80 UE	Hauswirtschaftliche Kompetenzen	195 Euro	



Das Anmeldeformular und weitere Informationen gibt es auf Wunsch per E-Mail oder zum Download von der Homepage der Fachschule für Landwirtschaft www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Landwirtschaftsamt/Ausbildung-Weiterbildung.

Kontakt

Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft
Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach

Ansprechpartnerinnen

Irmgard Jörg, Telefon 07351 52-6732

E-Mail: irmgard.joerg@biberach.de

Judith Rist, Telefon: 07351 52-6733

E-Mail: judith.rist@biberach.de

Das Landwirtschaftsamt informiert

Ackerbauforum zum Thema „Biostimulanzien – (K)Ein Baustein für zukünftige Herausforderungen im Pflanzenbau?“

Biostimulanzien werden momentan in Fachkreisen stark diskutiert und von vielen als Lösung für verschiedene Probleme im Pflanzenbau angesehen. Dabei ist der Begriff oft schwer zu fassen, und die angebotenen Produkte können im bisherigen Werkzeugkasten des Pflanzenbauers oftmals nur unzureichend eingeordnet werden. Deshalb findet das diesjährige Ackerbauforum des Landwirtschaftsamts Biberach unter dem Titel „Biostimulanzien – (K)Ein Baustein für zukünftige Herausforderungen im Pflanzenbau?“ statt. Die Veranstaltung vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen und Eigenschaften der verschiedenen Ausgangsstoffe von Biostimulanzien. Als Gastreferent wird Stephan Weigand von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Versuchsergebnisse zum Thema präsentieren und seine Einschätzung darlegen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 29. November, von 13.30 bis circa 16 Uhr als Onlineveranstaltung statt und wird als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt. Eine Anmeldung über die Homepage www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter Veranstaltungen ist bis spätestens Montag, 28. November, erforderlich.

Land- und Sportkreis Biberach suchen Fotos aus 50 Jahren Sport im Landkreis

Der Landkreis und der Sportkreis Biberach suchen besondere Fotos aus 50 Jahren Sport im Landkreis Biberach. Im Rahmen des 50-jährigen Landkreijsubiläums im nächsten Jahr werden die besonderen Sportmomente in dieser Zeit beleuchtet.

Der Landkreis Biberach ist geprägt von einem erfolgreichen Sport. Vom Breitensport bis zu Profisportlern ist der Kreis breit aufgestellt. Dies soll im Jubiläumsjahr hervorgehoben werden. Was macht den Sport aus? Gesucht werden Sportfotos aus den letzten 50 Jahren von Vereinen oder Sportlern aus dem Landkreis Biberach. Die Bilder werden für das Archiv sowie zu Veröffentlichungszwecken, zum Beispiel im Rahmen der Sportlerehrung verwendet. Eine Vergütung kann nicht bezahlt werden.

Eingesandt werden können die Sportfotos bis Donnerstag, 15. Dezember 2022 an die E-Mail-Adresse 50Jahre@biberach.de.

Die Bilder müssen mit folgenden Inhalten betextet werden: Wer hat das Bild gemacht? Wer ist auf dem Bild zu sehen? Auf welchem Turnier oder Event wurde das Foto aufgenommen?

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

Filmabend am Aktionstag TERRE DES FEMMES im Traumpalast Biberach

Anlässlich des Aktionstags „TERRE DES FEMMES“ findet am Freitag, 25. November, ein Filmabend im Biberacher Kino Traumpalast statt. Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, zeigt dort in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechtergerecht den Film „Was tun“.

Diese Frage stellte sich der Schauspieler und Regisseur Michael Kranz, als er in einem Interview die Frage eines 15-jährigen Mädchens, das als Prostituierte in Bangladesch lebt und arbeitet, hört: „Gibt es keinen anderen Weg für uns Frauen als den des Leidens?“. Wegsehen oder zur Tagesordnung übergehen waren für Michael Kranz keine Option. Deshalb macht er sich auf den Weg nach Bangladesch, um das Mädchen zu finden. Dazu muss er in das Milieu der Zwangsprostitution eintauchen. Tatsächlich findet er sie. Das Mädchen befreien und retten oder gar den Kreislauf der Prostitution und Gewalt durchbrechen kann Kranz zwar mit seiner Aktion nicht, aber „Was tun“, zeigt, dass, etwas Gutes zu tun, dennoch wichtig und kraftvoll sein kann.

Mit seiner eindrücklichen Dokumentation aus dem Jahr 2020 lässt Kranz es nicht bewenden: Die Begegnungen in Bangladesch werden zu einer Herzenssache für ihn. Nach den Dreharbeiten will er nun ein dringend benötigtes Heim für Straßenjungen angehen. Der gebürtige Ravensburger Kranz, der in der Kindheit mit seinen Eltern einige Zeit in Bad Schussenried lebte, erhielt für seinen Film „Was tun“ den Publikumspreis beim SWR Doku Festival 2021.

Die Gleichstellungsbeauftragte und die Biberacher Agenda Geschlechterrecht möchten am internationalen Aktionstag „TERRE DES FEMMES“, der für Frauenrechte und Mädchenschutz weltweit steht, von Prostitution und Sexarbeit betroffenen Mädchen und Frauen eine Stimme geben. „Natürlich wissen wir, dass auch in Deutschland Mädchen und Frauen in der Prostitution arbeiten oder dazu gezwungen werden. Umso wichtiger sind die Präventions- und Aufklärungsarbeit sowie einschlägige Beratungsstellen wie zum Beispiel „Sisters e.V., die Hilfe und Unterstützung für die Betroffenen leisten und Wege aus der Prostitution aufzeigen“, so die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold.

Als Zeichen der Solidarität und Symbol für ein gleichberechtigtes, freies, selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben für alle Frauen und Mädchen weltweit wehen an diesem Aktionstag in Biberach die Aktionsfahnen.

Der Filmabend beginnt um 18 Uhr. Es wird der reguläre Eintrittspreis des Kinos Traumpalast erhoben. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Mitgliedern der Biberacher Agenda Geschlechtergerecht im Foyer des Kinos.

Auswärtige Vereinsnachrichten

SV Steinhausen Abteilung Schach informiert Info und Schnuppertag

am Samstag 3. Dezember 14:00 – 17:00 Uhr im Sportheim s`Mäxle, Jahnstr. 14, in Steinhausen.

Willkommen sind alle, die sich für Schachinteressierten im Alter von 8 – 88 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir bieten Ausbildung und Spiele mit erfahrenen Schachtrainern. Anmeldung erwünscht über: Schach@svsteinhausen.de

Musikverein Treherz e. V. informiert

Einladung zum Gemeinschaftskonzert am Samstag, den 03. Dezember 2022

Am Samstag, den 03. Dezember 2022 veranstaltet die Musikkapelle Treherz ein Gemeinschaftskonzert mit der Musikkapelle Lautrach um 20 Uhr im Pfarrstadel in Aichstetten.

Die Dirigentin der Musikkapelle Lautrach (Birgit Wilhelm) und unser Dirigent (Charly Diepolder) haben hierfür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und vorbereitet.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Abend die Parkplätze am Pfarrstadel sehr begrenzt sind. Wir verweisen hier auf den Parkplatz an der Turnhalle und dem Feuerwehrhaus in Aichstetten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu diesem Konzert!



Angelsportverein Kirchdorf informiert

Der Angelsportverein Kirchdorf möchte Sie ganz herzlich am 26. November 2022 zum Kirchdorfer Weihnachtsmarkt in den Bürgerpark einladen.

An unserem festlich geschmückten Stand bieten wir ab 11 Uhr feine Spezialitäten rund um Fisch und Krebs sowie natürlich unsere frisch geräucherten Forellen an.

Geschmackvoller Glühwein und Kinderpunsch runden unser Angebot ab. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Ihr Angelsportverein Kirchdorf e.V.

Was sonst noch interessiert

Impfstützpunkt Erolzheim informiert

An folgenden Terminen werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen ohne vorherige Terminvereinbarung durchgeführt:

Freitag, 16.12.2022, 17 - 19 Uhr, DRK-Bereitschaft, Schillerstraße 2

Das Mobile Impfteam wird mit allen in Deutschland zugelassenen Impfstoffen für die Grundimmunisierung ab dem 5. Lebensjahr und die Auffrischimpfung (Booster) ab dem 12. Lebensjahr, auch mit den neuen Omikron Impfstoffen BA. 1 und BA. 4-5, zur Verfügung stehen.

Um die Wartezeiten vor dem Impfstützpunkt so kurz wie möglich zu halten, bitten wir Sie, den Anamnesebogen und das Aufklärungsblatt bereits vorab herunterzuladen, auszufüllen und mitzubringen. Außerdem sollten der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden. Ein überdachter Wartebereich ist vorhanden. Die Formulare können auch auf der Homepage der Gemeinde Erolzheim (Rathaus | Verwaltung | Impfstützpunkt) heruntergeladen werden.

Anamnesebogen:

(https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf?__blob=publicationFile)

Aufklärungsblatt:

(https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile)

Darüber hinaus bietet das DRK an diesen Terminen Corona-Antikörpertests an. Innerhalb von 15 Minuten kann die Konzentration an Antikörpern mittels weniger Blutropfen (Entnahme an einem Finger) bestimmt werden. Je nach Titer-Wert kann eine Impfung empfehlenswert sein. Der Antikörpertest kostet 20 Euro pro Person.

Parkmöglichkeiten befinden sich:

- an der DRK-Bereitschaft (Schillerstraße 2) und
- am Parkplatz der Sporthalle an der Schillerstraße (ca. 200 m von DRK-Bereitschaft entfernt).

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Riß in Biberach in neuem „Gewand“

Einweihung der Revitalisierungsmaßnahme mit Regierungspräsident Klaus Tappeser und Bürgermeister Christian Kuhlmann
Seit Anfang Juni fanden rund um die Rißinsel die Bauarbeiten zur Revitalisierung der Riß statt. Die Maßnahme konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Am Montag, 28. November 2022 wird der ehemalige Hochwasserentlastungskanal und nun naturnah umgestaltete Abschnitt der Riß gemeinsam mit Regierungspräsident Klaus Tappeser und Bürgermeister Christian Kuhlmann eingeweiht. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, los geht es um 14.00 Uhr an der Häberhäuslebrücke.

Der Lebensraum für Fische und andere Wasserlebewesen an der Riß in Biberach war wegen der fehlenden Gewässerstrukturen in

den vergangenen Jahren stark beeinträchtigt. Mit der nun abgeschlossenen Revitalisierung der Riß je 400 Meter ober- und unterhalb der Haberhäuslestraße wurde das kanalartige Gerinne in einen naturnahen Lebensraum umgebaut. Mit der Maßnahme war und ist das Ziel verbunden eine größere Artenvielfalt für Fische und andere Lebewesen unter Wasser wie auch für Vögel wie den Eisvogel oder die Wasseramsel zu schaffen. Aber auch der Hochwasserschutz wird durch die Maßnahme an der Haberhäuslestraße und den zusätzlichen Retentionsraum verbessert.

Zur Vorstellung und Einweihung der Maßnahme an der Riß in Biberach sind Interessierte sowie Bürgerinnen und Bürger am Montag, 28. November 2022 ab 14.00 Uhr eingeladen. Treffpunkt für die kostenfreie Einweihung mit Führung mit dem Planungsbüro 365° freiraum +umwelt, Regierungspräsident Klaus Tappeser und Bürgermeister Christian Kuhlmann ist an der Häberhäuslebrücke in Biberach.

Die Kosten für die Revitalisierungsmaßnahme belaufen sich auf über eine Million Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformation:

Die Riß ist nun mäandrierend mit wechselnden Breiten und Böschungsnegungen und wesentlich struktureicher mit unterschiedlichen Tiefen ausgebildet. Die Fische können sich bei Niedrigwasser und hohen Wassertemperaturen in die Kolke und Gumpen zurückziehen. Durch die neue Linienführung wird der Flusslauf länger und somit das Gefälle reduziert. Gleichzeitig ist die Riß durch flachere Uferböschungen, Beobachtungsplätze und einen Pfad entlang des Ufers besser erlebbar. Die Uferbefestigung aus Weiden und andere ingenieurbioökologische Bauweisen sorgen in Verbindung mit den punktuell eingebauten Nagelfluhsteinen dafür, dass Wege, Leitungstrassen und andere technische Infrastruktur im Hochwasserfall geschützt sind und nicht weggespült werden. Durch Veränderungen an der Gewässersohle ist der Abfluss an der Brücke verbessert.

Mit der Maßnahme leistet das Land Baden-Württemberg einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Deren Ziel ist es, einen guten ökologischen Zustand der Gewässer zu erreichen und zu erhalten.

Mit Bescheid vom 5. Februar 2021 hat das Landratsamt Biberach dem Regierungspräsidium Tübingen für die Renaturierung der Riß in Biberach die wasserrechtliche Planfeststellung gemäß Wasserhaushaltsgesetzes für die Maßnahme erteilt.

Die Agentur für Arbeit informiert Ausbildung in Teilzeit

Am Mittwoch, den 7. Dezember 2022 findet die nächste Online-Veranstaltung im Rahmen von BiZ&Donna statt. Dann referiert und informiert Regina Wortmann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Neu-Ulm zum Thema Teillebensein. Die Veranstaltung richtet sich an alle am Thema interessierten Personen jeder Altersgruppe, sei es um den beruflichen Anschluss nicht zu verpassen oder um einen Türöffner für den (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben zu finden.

Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulmer@arbeitsagentur.de](mailto:BCA@arbeitsagentur.de). Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt.

Durchgeführt wird die Vortragsreihe BiZ&Donna von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm, in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm.

Die Gemeinde Aitrach informiert 3. Aitracher Weihnachtsmarkt am 07.12.2022

Am 07.12.2022 findet von 16-19.30 Uhr der 3. Aitracher Weihnachtsmarkt am Alten Pfarrhof/Schulstraße/Seniorenzentrum statt.



Neben Kunsthandwerkern und kulinarischen Angeboten finden Sie weihnachtliches Ambiente mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Aitrach und den Gospelchor Aitrach (18.30 Uhr). Vor dem Seniorenzentrum wird es ein weihnachtliches Fenster, Alpakas, eine Verbandskasten-Auffüllaktion mit Quiz des DRK Aitrach sowie Tanzeinlagen (17, 18 und 19 Uhr) der Tanzschule Nadansja Aitrach geben. Der Nikolaus besucht den Weihnachtsmarkt um 17.30 Uhr.

Die Marktaussteller und die Gemeindeverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.

DRK Blutspendedienst informiert

Blutversorgung wird in der kalten Jahreszeit zur Herausforderung

Blut wird täglich dringend benötigt. Der bevorstehende Winter lässt knapper werdende Blutkonserven befürchten. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aktuell kann der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Baden-Württemberg-Hessen Krankenhäuser entsprechend ihres Bedarfs versorgen. Die „Versorgungs-Ampel“ steht damit allerdings noch lange nicht auf „grün“: Einige Blutpräparate sind nur kurz haltbar, sodass täglich genügend Spenden vorhanden sein müssen. Aktuell reicht die Zahl der eigenen Konserven für etwa zweieinhalb Tage. Sicherer wäre ein Vorrat für vier bis fünf Tage.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.



Nächster Blutspendetermin in der Nähe:

Donnerstag, dem 08.12.2022
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Jugend- und Bildungshaus St. Norbert,
Klosterhof 9, 88430 ROT A. D. ROT

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Eine Übersicht aller Blutspendetermine bietet der DRK-Blutspendedienst online unter:

www.blutspende.de/termine

Neben dem möglichen coronabedingten Ausfall von Spender:innen werden auch die Folgen der Energiekrise für die Blutspende zu einer Herausforderung des anstehenden Winters: Gleichzeitig Energie sparen (weniger Heizen), pandemie-bedingt regelmäßig Lüften und trotzdem eine für die Blutspende erforderliche Mindesttemperatur innerhalb der Spendenlokale einhalten – das wird nicht leicht. Zusätzlich ist der Personal- und Nachwuchsmangel im Gesundheitswesen auch im Rahmen der Blutspende spürbar, was in Summe spürbare Auswirkungen auf die Blutspende zur Folge hat. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona

Matthias-Erzberger-Schule informiert

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Hauswirtschaft“ beginnen?!

Hauswirtschaft klingt trocken und staubig? Von wegen! Wer dort arbeitet, kennt sich z. B. mit verschiedenen Geräten, Hygiene, Umweltschutz und gesunder Ernährung aus. Du lernst dort nicht nur, mit modernen Näh- und Stickmaschinen umzugehen, sondern kannst auch ein selbstgekochtes Menü zaubern und damit kräftig punkten. Der Bereich ist vielfältig und kreativ: in sozialen Einrich-

tungen wie z. B. Pflegeheimen, Kurkliniken oder auch Großküchen sind Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter gefragt. Möchtest du lieber in der Gastronomie oder im Service, in Wäschereien oder in der Versorgung von Patienten in ihrem Zuhause tätig sein? Dir stehen viele Möglichkeiten offen. In allen Bereichen ist wichtig, dass du gerne mit Menschen zusammenarbeitest, sorgfältig bist und gut planen kannst. Auch Marketing und die Berechnung von Zutaten und Einkäufen gehört zur Ausbildung.

Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren:

Matthias-Erzberger-Schule Biberach, www.mes-bc.de

Ansprechpartner ist Christian Ege Tel.: 07351 346-339

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ beginnen?!

Arbeitest du gerne in der Natur oder interessierst dich für die Umwelt, hast aber noch keine konkrete Berufsvorstellung? Dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für dich eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Agrarwirtinnen und Agrarwirte arbeiten viel im Freien und beschäftigen sich mit Tieren. Sie haben viel mit moderner Technik zu tun, arbeiten aber auch im Büro. Wichtige Aufgaben sind sowohl die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln als auch die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe.

Wir an der MES bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der „Grünen Berufe“ (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger, usw.) bekommen möchten. Im laufenden Schuljahr starten wir ein Projekt, das als Schwerpunkt die regenerative Landwirtschaft im Blick hat, um die biologische und ökologische Nachhaltigkeit zu sichern.

Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren:

Matthias-Erzberger-Schule Biberach, www.mes-bc.de

Ansprechpartner ist Christian Ege Tel.: 07351 346-339

Wege zum Abitur an der Matthias-Erzberger-Schule

Die Matthias-Erzberger-Schule Biberach bietet folgende Profile zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an:

Zum Schuljahr 2023/2024 bietet die Matthias-Erzberger-Schule das sechsjährige Berufliche Gymnasium (G9) mit dem Profil Ernährung, Soziales und Gesundheit 6ESG an. Die Aufnahme ist nur in Klasse 8 möglich. Ab der 8. Klasse wird das Profilfach Ernährung, Gesundheit und Soziales neben den allgemeinbildenden Fächern die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum allgemeinen Abitur begleiten. Der Bewerbungsschluss für das kommende Schuljahr ist der 15. Mai 2023.

Das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium schafft aufgrund seiner naturwissenschaftlichen Ausrichtung die Voraussetzungen für ein Studium der Medizin, Pharmazie, Chemie oder Lebensmitteltechnologie. Das Profilfach Ernährungslehre mit Chemie vermittelt den Schülern Einsichten in die Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit unter den Aspekten Ernährungsphysiologie, Ernährungsmedizin und Verbraucherverhalten.

Das Biotechnologische Gymnasium will vor allem junge Leute ansprechen, die sich aufgrund ihrer naturwissenschaftlichen Orientierung für die vielfältigen Zusammenhänge und Wechselbeziehungen biologischer Systeme interessieren. Neben Kenntnissen aus Biologie, Chemie, Molekularbiologie (Genetik) und Mikrobiologie werden Kenntnisse ausgewählter Bereiche der Verfahrenstechnik vermittelt.

Neben fundierten Grundlagen in der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie erfahren Schülerinnen und Schüler im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium Profil Soziales beispielsweise auch von neuesten Erkenntnissen in der Neurobiologie und der Gerontologie und erlangen betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Führung von Einrichtungen im sozialen Bereich. Im Bereich der Pädagogik wird ein Schwerpunkt auf die frühkindliche Förderung von Kindern unter drei Jahren sowie im Vorschulalter gelegt. Neue Sozialgesetze, z.B. Jugendhilferecht, Pflegegesetz, Sozialhilferecht, Gesetzgebung im Gesundheitswe-



sen zählen ebenfalls zu den Unterrichtsinhalten. Im sechsstündigen Profilfach im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium Profil Gesundheit werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Handlungsstrategien vermittelt, die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, durch individuelles Verhalten zur eigenen Gesundheit und zur Gesundheit anderer beizutragen. Gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen werden exemplarisch und auf der Basis fachwissenschaftlicher Grundlagen u.a. aus der Biologie, Chemie, Pädagogik, Psychologie und Soziologie durchdrungen. Dabei rücken insbesondere Aspekte der Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation in den Vordergrund.

Für Fragen zu den Gymnasialprofilen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Frau Dr. Beatrix Rauch unter der Telefonnummer 07351 346-240 zur Verfügung sowie auf der Homepage www.mes-bc.de. Die Bewerbung um einen Schulplatz erfolgt über das zentrale Bewerberverfahren-online <https://bewo.kultus-bw.de/BewO>. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2023.

Der AOK-Bezirksrat informiert

AOK-Bezirksrat fordert gerechte Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung

Mit deutlicher Kritik hat der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach in seiner jüngsten Sitzung auf das Gesetz zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) reagiert. „Auch wenn die Abschmelzung der Kassenreserven geringer ausfällt als zunächst von der Bundesregierung angedacht, sind es nach wie vor die Versicherten und ihre Arbeitgeber, die für den Löwenanteil aufkommen sollen“, sagt Götz Maier, der Vorsitzende des Bezirksrates. „Wir fordern die Politik auf, Verantwortung zu übernehmen und echte Lösungen anzugehen, anstatt das Problem auf die Beitragszahlenden abzuwälzen.“ Das strukturelle Defizit in der GKV sei mit den jetzt ergriffenen Maßnahmen nicht beseitigt. „Statt kurzfristig Löcher zu stopfen, muss die Ampel-Koalition endlich echte Strukturreformen angehen und die Finanzierung auf ein solides Fundament stellen“, so Maier.

Auch Maria Winkler, die in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz innehat, fordert: „Der Staat darf sich für eine nachhaltigere Finanzierung nicht länger aus der Verantwortung stehlen.“ So sei die Gesundheitsversorgung für gesetzlich Versicherte mit Arbeitslosengeld II-Bezug weiterhin chronisch unterfinanziert. „Die vom Bund gezahlte monatliche Krankenversicherungspauschale ist für die gesetzliche Krankenversicherung nicht annähernd ausgaben-deckend. Statt der monatlich benötigten 350 Euro je Arbeitslosengeld-II-Beziehenden erhalten die Krankenkassen gerade mal rund 100 Euro. Diesen Fehler im Gesundheitswesen muss die Politik endlich beheben.“

Es sei daher dringend eine Kurskorrektur notwendig. „Dazu gehören kostendeckende Beiträge des Bundes für Arbeitslosengeld-II-Beziehende auf der Einnahmenseite sowie eine Absenkung der Mehrwertsteuer für Arzneimittel auf sieben Prozent auf der Ausgabenseite“, appelliert Maier. Es sei nicht vermittelbar, warum vom Staat auf Tierarzneimittel oder auch Süßigkeiten ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz zugelassen wird, aber nicht auf lebenswichtige Medikamente. Allein diese beiden Maßnahmen würden die Kassen um 15 Milliarden Euro entlasten und die Basis für eine stabile und solidarische Finanzierung der GKV bereiten.

„Auf lokaler Ebene wird der Bezirksrat jede Gelegenheit nutzen, um für die Anliegen der Versicherten einzutreten, denn wir wollen auch künftig als verlässlicher und innovativer Gesundheitspartner in der Region die Gesundheitsversorgung voranbringen“, erklärt Winkler. Dazu zählen auch die immer wichtiger werdenden digitalen Angebote der AOK Ulm-Biberach im Bereich Service und Gesundheitsförderung. „Die Vorteile der Digitalisierung haben wir alle in der Corona-Zeit schätzen gelernt“, sagt Winkler. Die Versicherten sparen Anfahrtszeiten, können auf Postverkehr verzichten und haben weniger Papieraufwand. Außerdem bieten die digitalen Angebote mehr Flexibilität und eine ortsunabhängige Beratung. Nach wie vor punkte die AOK Ulm-Biberach jedoch mit regionaler

Nähe. Die Ansprechpartnerinnen und -partner bei der persönlichen Beratung im Kundencenter kennen nicht nur die Gemeinde, sondern auch ihre Kundinnen und Kunden.

Sana Kliniken Landkreis Biberach informieren Jan Stanslawski scheidet aus dem Aufsichtsrat der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH aus

Jan Stanslawski wird seine Tätigkeiten im Personalvorstand und als Arbeitsdirektor der Sana Kliniken AG sowie damit verbunden seine Aufsichtsratsmandate nach Vollendung der Amtsperiode zum 30. November 2022 aus persönlichen Gründen niederlegen. Damit tagte der Aufsichtsrat der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH am 15. November zum letzten Mal unter seinem Vorsitz.

Seit 1993 ist Jan Stanslawski für die Sana Kliniken AG mit Sitz in Ismaning bei München tätig und hatte in dieser Zeit verschiedenste Funktionen innerhalb des Konzerns inne. So blickt Stanslawski in seiner 29-jährigen Betriebszugehörigkeit unter anderem auf eine 15-jährige Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes zurück. Darüber hinaus oblagen ihm verschiedene Aufsichtsratsmandate, darunter 8 Jahre als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH. Bereits im Frühjahr dieses Jahres teilte Stanslawski jedoch mit, dass er für eine weitere volle Amtsperiode als Vorstandsmitglied nicht mehr zur Verfügung stehe und damit auch das Mandat als Aufsichtsratsvorsitzender der Sana Kliniken im Landkreis Biberach niederlege. „Eine weitere Verlängerung meiner Amtsperiode kommt für mich derzeit aus ganz persönlichen Gründen nicht in Frage, da nun Privates meine volle Aufmerksamkeit benötigt“, erklärt Jan Stanslawski seine Beweggründe. Dabei ist der Abschied von den Biberacher Weggefährten durchaus auch mit Wehmut verbunden: „Ich bin dankbar für die Unterstützung, die Geduld und die vielen persönlichen Gespräche mit Vertretern des Landkreises Biberach über all die Jahre hinweg. Die gemeinsame Arbeit, die vor allen Dingen von Schaffenskraft und Weitblick auf allen Ebenen geprägt war, hat mir wirklich große Freude gemacht. Ich bin davon überzeugt, dass das verantwortliche Management im Biberacher Klinikum mit einem guten Gespür für die Veränderungen im Gesundheitswesen sowie einem gesunden Pragmatismus den Standort als integrierten Gesundheitsdienstleister weiter stärken und für die Zukunft sicher aufstellen werden. Ich danke Frau Jörißen und Ihrem Team, dem gesamten Aufsichtsrat sowie jedem einzelnen Mitarbeitenden vor Ort ganz herzlich für das langjährige Vertrauen sowie das gemeinsame Schaffen und Gestalten.“

Sana-Geschäftsführerin Beate Jörißen bedauert die Entscheidung Stanslawskis und zeigt sich dankbar für seine weitreichende Unterstützung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit: „In seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender hat Herr Stanslawski für die Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach viele wertvolle Impulse gesetzt, den Wandel zu einer zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung intensiv begleitet und damit einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Standorts Biberach hin zu einem starken Zentralversorger geleistet. Daher bedaure ich persönlich sein Ausscheiden sehr und bedanke mich von Herzen bei Herrn Stanslawski für seine wichtige Begleitung bei allen Projekten im Landkreis Biberach sowie die stets kollegiale Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“

Die Entscheidung über die Nachfolge des zum 30. November 2022 ausscheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden wird kurzfristig erfolgen.

Kreishandwerkerschaft Biberach informiert Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“



kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 2. Dezember und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldungen können bis zum 21. November berücksichtigt werden.

Die nächste Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet im Frühjahr 2023 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Ausbildereignung – Meister Teil IV

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildungereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2023 teilzunehmen.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund und Land. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Die Gemeinde Erolzheim informiert EINLADUNG ZUR VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG „NATUR PUR“

Acrylbilder von Günther Geier

Montag, den 28.11.2022, 19.00 Uhr im Rathaus Erolzheim

AUSSTELLUNG:

vom 28.11. bis 16.12.2022

Rathaus Erolzheim

zu den üblichen Öffnungszeiten

An alle, die Freude am Betrachten von Bildern haben!

Als Kunsterzieher und Fortbildner hat der Lehrer Günther Geier versucht, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei der Umsetzung von Seheindrücken und Gefühlen in gezeichnete oder gemalte Bilder zu helfen.

Nach seiner Pensionierung beschäftigt er sich hauptsächlich mit seiner Sicht auf die Natur. Dabei entstehen meist großflächige, gespachtelte Acrylbilder, die versuchen, den Reiz von Licht, Form und Farbe des Waldes, des Wassers, weiter Landschaften, menschlicher Behausungen und Blumen einzufangen und wiederzugeben. Oft nur angedeutet, schemenhaft, lassen die Bilder dem Betrachter Raum für eigene Entdeckungen und Interpretationen und laut Zeitungsbericht:

„der Natur ihr stilles Geheimnis“.

Die Bilder wurden in verschiedenen Ausstellungen, zuletzt bei der „Großen Südlichen“ des Kreises Oberallgäu in der Villa Jaus in Oberstdorf gezeigt und einige hängen derzeit in der Galerie Ando in Oberstdorf.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Haben Sie Ihre
Weihnachtsanzeige
schon gebucht?

Lassen Sie sich inspirieren:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog

Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat
helfen Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Das ideale Geschenk zu Weihnachten

**Verschenken Sie ein Abonnement
Ihres Mitteilungsblattes**

**Jetzt bestellen und nur 11 Monate bezahlen!
Digital- oder Print-Ausgabe.**

Das wichtigste im Überblick:

- Lieferbeginn: 01.01.2023
- endet automatisch am 31.12.2023
- 11 statt 12 Monate bezahlen
- Gutscheinvorlage zum verschenken

Wir liefern das ausgewählte Mitteilungsblatt an die Adresse des Beschenkten, die Rechnung erhalten Sie. Nach der Mindestlaufzeit von 12 Monaten endet das Geschenkabonnement automatisch. Sie erhalten per Mail eine gestaltete Gutscheinvorlage zum Ausdrucken.

**Sichern Sie sich das Geschenkabonnement-Angebot und
senden Sie uns das ausgefüllte Formular.**



GESCHÄFTSANZEIGEN

Liebe Kunden, Freunde und Bekannte,

mit einem weinenden, aber auch mit einem lachenden Auge möchte ich Euch mitteilen, dass ich meinen Dorfladen zum 30.11.2022 schließen werde.

Das weinende Auge deswegen, weil ich mein eigenes Geschäft aufgebe. **Vielen Dank für Eure jahrelange Treue und Unterstützung.**

Das lachende Auge deswegen, weil es auch weiter geht. Ab 1.12.2022 wird es in der BAG Brot, Milch- und Molkereiprodukte sowie Wurstwaren geben. Ab Januar 2023 ist geplant, das Sortiment in Bezug auf Lebensmittel, deutlich zu erweitern. Hierzu wird auf dem Hof vor dem Lagerhaus eine mobile Halle eingerichtet.

Ich wechsele ins Team der BAG und freue mich Euch ab Januar dort begrüßen zu können.

Mit herzlichem Gruß
Marie-Luise Schelkle

Liebe Ellwangerinnen und Ellwanger,

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam unser Angebot für Ellwangen erhalten und über die Zeit ausbauen können. Unser gemeinsames Ziel ist es, für Ellwangen eine dauerhafte und verlässliche Lebensmittelversorgung im Dorf zu gewährleisten.

Damit dies gelingen kann, spielen viele Faktoren eine Rolle:

- das Team, welches im Verkauf steht
- ein Gebäudeeigentümer, der uns unterstützt
- die Verwaltung, welche uns Türen öffnet und berät
- aber und vor allem **Sie, liebe Ellwanger/innen**, denn ohne Kunden macht das keinen Spaß. Bitte nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten und geben Sie uns bzgl. des Sortiments Rückmeldung.

Vielen Dank und schönen Gruß
Bernhard Schad, BAG Allgäu-Oberschwaben

Unsere vorläufigen neue Öffnungszeiten ab Dezember:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
06.30 Uhr – 12.00 Uhr
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
06.30 Uhr – 12.00 Uhr

DANKSAGUNG

DANKE,

Haslach im November

sagen wir allen, die uns tröstende Worte sagten oder schrieben, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und verstehen, was wir verloren haben. Auf diesem Weg möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn DANKE sagen.



Karl Schöllhorn

Herzlichen Dank an:

Hr. Pfr. Pater Johannes und Pastoralreferentin Fr. Weiß für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier
Dem Abschiedsgebetsteam Angela und Herrmann sowie der Mesmerin Toni
Dem Musikverein Haslach, dem Chor Chorisma, der Organistin und der Feuerwehr Haslach für die feierliche Umrahmung
Für die medizinische und menschliche Betreuung: Dr. P. Bühler und seinem Praxisteam, dem Uroteam Dr. Künst, dem Team der Sozialstation Christian Übelhör und die palliative Versorgung Biberach
Sebastian Keller und dem Bestattungsunternehmen

Theresia Schöllhorn mit Kindern und Familien

GESUNDHEIT



Tagespflegehaus Fanny
dei zwoits dohoim...

**BEI
UNS
GEHT
ES UM
SIE**

Pflegedienst:

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege:

- Sie können länger zuhause bleiben
- Pflegeangehörige werden entlastet

Tagespflegehaus Fanny

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, Telefon 07352-8285
info@tagespflegehaus-fanny.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n
Zimmerer (m/w/d)

Weiter bieten wir zum 01.09.2021/2022 einen



**Ausbildungsplatz
zum Zimmerer (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre
telefonische Bewerbung.

Sebastian Kohler

Zimmermeister · Restaurator im Zimmererhandwerk
Steinental 29 · 88410 Bad Wurzach · Tel. 075 68/96 08 40
Mobil 01 73/6 47 03 48 · www.zimmereikohler.de



MFA gesucht!

zur Verstärkung unseres Teams in einer modernen Landarztpraxis für Allgemeinmedizin in Vollzeit oder Teilzeit ab sofort mit flexiblem Einstiegszeitpunkt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
praxis@dr-buehler.com

Praxis
Dr. Bühler

Dr. med. Peter Bühler, Dorfstraße 38/1, 88430 Haslach
www.dr-buehler.com



KOMM VORBEI ZUM
MINI WEIHNACHTSMARKT ZUR

NEUERÖFFNUNG

1. ADVENT | SONNTAG 27.11. | 12:00-16:00

Wir wollen unsere Eröffnung gerne mit euch allen feiern.

Neben der Besichtigung der Praxisräume gibts Essen, Trinken und kreative Stände zum Durchstöbern - wir vom Team Natürlich in Bewegung - Physiotherapie & Yoga freuen uns auf euch!

Natürlich in Bewegung - Physiotherapie & Yoga
Kathrin Wiest, Wurzacher Str. 9/3, 88430 Ellwangen



DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **sofort in Teilzeit oder auf 520,00€ Basis** für den **Raum Bad Wurzach/Bad Waldsee/Biberach** eine/n **Servicetechniker m/w/d** gerne auch **Quereinsteiger** mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung.

Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt dann senden Sie Ihre Unterlagen an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-0
per E-mail: e.hoerberger@doormaster.de



OKAL
Musterhaus
Oberessendorf

Freitag bis Sonntag
von 11.00 bis 18.00 Uhr

OKAL Musterhaus Oberessendorf
Philipstraße 8 · 88436 Eberhardzell

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Werden Sie Teil unseres Teams
KARRIERE BEI OKAL

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürden für
Qualität und Service

GESCHÄFTSANZEIGEN

*** Volk's Baumarkt ***



*** Weihnachtsdeko- / Bastelabteilung ***

Acrylfarben für Kinder, Hobbymler und Künstler – Deko- und Geschenkartikel

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.